



JUDO-VERBAND BERLIN E. V.

Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund Berlin e. V.

Trainerfortbildung / Zusatzqualifikation „Judo macht Schule, Gewaltprävention und Judo an Schulen“

Datum:	13. – 14. April 2019 (jeweils 09:00 bis 14:30 Uhr)
Veranstalter	Judo-Verband Berlin e.V.
Leitung	Patrick Unger, Ansprechpartner Gewaltprävention im JVB, Trainer A
Ort	Wird 14 Tage vorher bekannt gegeben
Inhalte	Der Lehrgang beinhaltet die Zusatzqualifikation zum Projekt „Judo macht Schule, Gewaltprävention und Judo an Schulen“. Es werden die Inhalte des Konzeptes in Theorie und Praxis erläutert und erarbeitet.
Teilnehmer	Lizenzierte Trainer*innen mit mind. 1. Kyu im Judo oder 1. Dan in einer anderen Budo-Sportart.
Voraussetzung	Für die Erteilung der Zusatzqualifikation, die zur Durchführung des Projektes an Schulen berechtigt, sind neben den o.g. Bedingungen folgende weitere nachzuweisen: - Aktuelles erweitertes Führungszeugnis, Link: https://service.berlin.de/dienstleistung/120926/ - Gültige DOSB-Trainerlizenz in einer Budo-Sportart - Mindestalter 21 Jahre
Meldung	Per E-Mail bis 29.03.2019 an Patrick Unger: spab@judo-verband-berlin.de Mit dem Anmeldeformular (JVB-Homepage: https://www.judo-verband-berlin.eu/events/2019-04/)
Teilnahmegebühr	Für die Teilnahme beträgt die Gebühr 50,00 € . Die Teilnahmegebühr ist bis zum 05.04.2019 auf das Konto des JVB e.V., (siehe unten) mit dem Verwendungszweck: Judo macht Schule, Name und Vorname des Teilnehmers, zu überweisen.
Haftung	Die Teilnehmer/innen müssen für Unfall- und Haftpflichtversicherung selbst Sorge tragen. Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.
Mitzubringen	Judogi, Schreibzeug, o.g. Nachweise, Konzept (digital oder ausgedruckt)
Lizenz-Verlängerung	Die Teilnahme an der Trainerfortbildung wird mit 10 UE zur Verlängerung der Trainer-C Lizenz angerechnet. Maximal 20 Teilnehmer*innen.
Datenschutz	Mit der Meldung und Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der/die Teilnehmer/in damit einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mailadresse) vom Verband zweckgebunden gespeichert, verarbeitet und ggf. an den DOSB zur Lizenzausstellung übermittelt werden dürfen. Des Weiteren stimmen Sie zu, dass der Name, der Verein und Bilddokumentationen im Internet und in sonstigen Publikationen des JVB veröffentlicht werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten umgehend gelöscht und eine Teilnahme ist nicht möglich, die Verlängerung einer Lizenz kann ebenfalls nicht erfolgen.

Berlin, den 12.02.2019

gez. Patrick Unger
Ansprechpartner Gewaltprävention JVB e.V.

Martin Rumpf
Lehrwart des JVB e.V.